

## Johannes 6,1-15

### Leichte Sprache

#### Jesus gibt den Menschen zu essen.

Jesus machte viele Menschen gesund.

Die Leute staunten.

Alle Leute wollten nahe bei Jesus sein.

Jesus stieg auf einen Berg.

So konnten alle Leute Jesus sehen.

Jesus setzte sich hin.

Die Freunde setzten sich auch bei Jesus hin.

Einer von den Freunden hieß Philippus.

Jesus sah die vielen Menschen.

Jesus sagte zu Philippus:

Die vielen Menschen brauchen etwas zum Essen.

Weißt du, wo wir genug Brot bekommen können?

Philippus sagte zu Jesus:

Wir haben zu wenig Geld, um genug Brot zu kaufen.

Ein anderer Freund von Jesus hieß Andreas.

Andreas sagte zu Jesus:

Hier ist ein kleiner Junge.

Der kleine Junge hat 5 Brote.

Und 2 Fische.

Aber das ist auch zu wenig.

Jesus nahm die Brote von dem kleinen Jungen.

Jesus betete zu Gott.

Jesus dankte Gott für das Brot von dem kleinen Jungen.

Danach teilte Jesus das Brot an die Leute aus.

Alle Leute konnten so viel essen wie sie wollten.

Jesus nahm auch die 2 Fische von dem kleinen Jungen.

Jesus dankte Gott für die 2 Fische von dem kleinen Jungen.

Jesus teilte die 2 Fische aus.

Alle Leute konnten so viel Fisch essen wie sie wollten.

Alle Leute wurden satt.

Als alle Leute mit dem Essen fertig waren, sagte Jesus zu den Freunden:

Ihr sollt alle Reste vom Brot und vom Fisch einsammeln.

Damit die Reste nicht schlecht werden.

Die Freunde sammelten alle Reste in einen Korb.

Die Freunde sammelten 12 Körbe voll.

Die Leute staunten.

Weil alle satt waren.

Und weil 12 volle Körbe über waren.

Obwohl Jesus nur 5 Brote und 2 Fische hatte.



Die Leute sagten:

Jesus kommt von Gott.

Jesus soll unser König werden.

Dann kann Jesus uns immer was zum Essen geben.

Jesus wollte aber kein König werden.

Jesus versteckte sich.

Ganz allein.

Hoch oben auf dem Berg.

